

Einstiegsqualifizierung

"Vorbereitung von Speiseeisprodukten"

Tätigkeitsbereiche:

- Arbeitsorganisation und Hygiene
- Umgang mit Anlagen, Maschinen und Geräten sowie Lebens- und Betriebsmitteln
- Vorbereiten und Verarbeiten von Speiseeis
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz

Einstiegsqualifizierung „Vorbereitung von Speiseeisprodukten“

Tätigkeiten	Qualifikationen
Arbeitsorganisation und Hygiene	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau und Aufgaben des ausbildenden Betriebes erläutern • Arbeitsaufträge erfassen • Informationen beschaffen und nutzen, insbes. Rezepte, Produktbeschreibungen, Fachliteratur und Herstellungsanleitungen • Arbeitsmaterialien zusammenstellen • Grundsätze der Personalhygiene und der Arbeitshygiene anwenden • Lebensmittelhygiene in den betrieblichen Abläufen anwenden • lebensmittelrechtliche Vorschriften anwenden
Umgang mit Anlagen, Maschinen und Geräten sowie mit Lebens- und Betriebsmitteln	<ul style="list-style-type: none"> • Anlagen, Maschinen und Geräte warten, reinigen und desinfizieren • Anlagen, Maschinen und Geräte vorbereiten • Anlagen, Maschinen und Geräte bedienen • Fehlfunktionen an Anlagen, Maschinen und Geräten erkennen, Instandsetzung veranlassen • Arten und Eigenschaften von Lebens- und Betriebsmitteln, insbesondere ihre wechselseitige Beeinträchtigung bei der Lagerung berücksichtigen
Vorbereiten und Verarbeiten von Speiseeis	<ul style="list-style-type: none"> • Zuckerlösungen unterschiedlicher Dichte herstellen und verarbeiten • Zutaten und Grundeismix nach vorgegebener Rezeptur auswählen und mischen • Geschmack gebende Zutaten festlegen, dosieren und dem Grundeismix zufügen • Eismix gefrieren • Eismixgetränke zubereiten • Fruchtmark herstellen • Früchte zum Weiterverarbeiten und Dekorieren vorbereiten • Fruchtdekor herstellen • Obstsalat herstellen
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen • berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden • Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen
Umweltschutz	<ul style="list-style-type: none"> • mögliche Umweltbelastung durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären • für den Ausbildungsbetrieb geltenden Regelungen des Umweltschutzes anwenden • Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen • Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen

Betriebliches Zeugnis

Teilnehmer/in _____

geboren am _____ in _____

Er/Sie hat in der Zeit vombis.....an der

Einstiegsqualifizierung

„Vorbereitung von Speiseeisprodukten“

teilgenommen.

Leistungsbeurteilung:

Beurteilungskriterien:

Kriterium	Wahrnehmung der Beobachtung				
	ausgeprägt erkennbar	gut erkennbar	ausreichend erkennbar	schwach erkennbar	nicht erkennbar
Fachqualifikation					
planmäßiges Vorgehen bei der Aufgabenerfüllung					
fachgerechte Handhabung der Anlagen, Maschinen und Geräte					
Sorgfalt bei der Aufgaben- bearbeitung					
Selbstständigkeit bei der Aufgabenerfüllung					
Einhaltung der Hygiene- vorschriften, Vorschriften zur Arbeitssicherheit und zum Umweltschutz					

Das Qualifikationsziel ist erreicht, wenn mindestens vier der Beurteilungskriterien mit mindestens „ausreichend erkennbar“ bewertet werden.

Datum:

Unterschrift:



Zertifikat

NACH PUNKT I. 2 NATIONALER PAKT FÜR AUSBILDUNG UND FACHKRÄFTE-
NACHWUCHS IN DEUTSCHLAND

Moritz Mustermann

geboren am 13. August 1987 in Musterstadt

hat in der Zeit vom..... bis.....

bei dem Unternehmen.....

an der **Einstiegsqualifizierung**

Vorbereitung von Speiseeisprodukten

teilgenommen.

Während dieser Zeit wurde er/sie auf der Grundlage eines mit der IHK abgestimmten Konzeptes fachlich qualifiziert.

Inhalte der Einstiegsqualifizierung:

- Arbeitsorganisation und Hygiene
- Umgang mit Anlagen, Maschinen und Geräten sowie Lebens- und Betriebsmitteln
- Vorbereiten und Verarbeiten von Speiseeis
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz

Die Tätigkeiten der Einstiegsqualifizierung entsprechen Teilen der Berufsausbildung im Beruf Speiseeishersteller/Speiseeisherstellerin. Bei einer anschließenden Ausbildung in diesem Beruf ist eine Anrechnung von bis zu sechs Monaten möglich.

Musterstadt, den

Industrie- und Handelskammer
Musterregion I Musterstadt

Die Geschäftsführung